Anfangs noch etwas zaghaft, aber zielgenau: Bürgermeister Roman Waizenegger startet den Abriss auf dem Maute-Areal persönlich, eines der Hauptgebäude ist jetzt fällig. FOTOS: JULIA SIEDLER

Der erste Baggerbiss auf dem Maute-Areal sitzt

Abriss jetzt in vollem Gange – Arbeiter leisten zuvor Knochenjob – Teer und Asbest mussten zuerst weg

Von Julia Siedler und Michael Würz

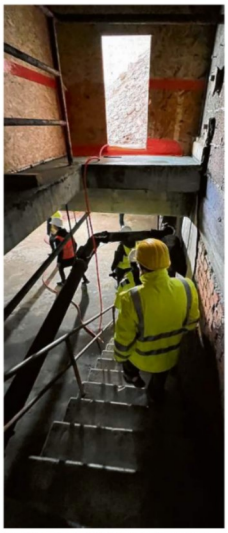
BISINGEN - So viele Hebel, so viele Knöpfe! Bisingens Bürgermeister Roman Waizenegger lässt sich die Technik des Abrissbaggers gestern Nachmittag ganz genau erklären, ehe er zur Tat schreitet. Dann setzt er den ersten Biss, eine Rauchwolke steigt auf, Trümmer stürzen herab. In diesem Moment beginnt der Abriss von Gebäude Nummer 9 auf dem Maute-Areal.

Schnell vorangehen soll es nun. Doch bevor es hier überhaupt mit dem Abriss losgehen konnte, haben Arbeiter einen monatelangen Knochenjob hingelegt. Viele der auf dem Areal verbauten Stoffe sind schwer belastet, manche gefährlich, erklärte gestern Geologe Günther Braungart, der eine baukundige Delegation samt Medienvertretern übers Gelände führte (siehe auch Infokasten). Mit Teeröl befestigte Dachpappe hier, teerhaltige Isolierverkleidungen da – lustig ist das alles nicht, ganz zu schweigen von asbesthaltigen Gipsummantelungen und einem stark krebserregenden Parkettkleber auf dem Boden.

Vor allem, weil der Asbest nur schwach gebunden gewesen sei, war er besonders heikel: Die Arbeiter durften immer nur 2 Stunden am Stück arbeiten, mussten dann 30 Minuten Pause machen. Pro Tag seien nur 3 dieser Zyklen erlaubt gewesen, war gestern zu erfahren. Die Entkernung aber habe „sauber gemacht werden müssen". Die einzelnen Stoffe seien strikt getrennt worden, Anwohner hätten dies beobachten können. Und Baudelegation wie Journalisten lernten: „Das, was die Leute sehen, ist nachher die kürzeste Arbeit. Das, was im Inneren passiert, ist das Wichtigste." Der Rückbau auf dem Areal muss aber nicht nur ordnungsgemäß vonstatten gehen, sondern auch artenschutzgerecht. Auch deshalb werden sich die Abbrucharbeiten voraussichtlich bis Frühjahr 2024 hinziehen.

Unübersehbare Zeichen der „Zwischennutzung" des Gebäudes: Jugendliche haben an den Wänden Graffitis hinterlassen.

Das Gebäude kann weg, aber am Bagger bitte nichts kaputtmachen! Bürgermeister Roman Waizenegger lässt sich die Bedienung des 47-Tonners ganz genau erklären.



Der Gang in den Keller. Arbeiter haben hier monatelang hart geschuftet.

Der Panorama-Blick übers Areal, im Hintergrund die Burg Hohenzollern.

Die Delegation

Planer, Geologen, Ingenieure, eine Vielzahl an Fachkräften, das „Who is who" der Baustelle war gestern dabei, als Bürgermeister Waizenegger den ersten Baggerbiss setzte, unter anderem:

Landratsamt
Annette Fischer und Fabian Flad (Abfallüberwachung)
Johann Schäfer (Gewerbeaufsicht)
Gemeinde Bisingen
Christian Hermann (Bauamt)
Gemeinderat
Gisela Birr
Steg Stadtentwicklung GmbH
Anna Heizmann
Lena Seybold
Pegasus Arbeitsschutz
Walter Heilig (Sicherheitskoordinator)
Beatrice Stauß
Berghof Umweltengineering
Günther Braungart
Andreas Sonntag
Bauleitung
Daniel Schmid
Berb Entsorgung & Rückbau
Rolf Krattenmacher (Polier)
Gfrörer Ingenieure
Dr. Dirk Mezger

Die Kniffe bei der Rente

BISINGEN (pm) - Rund um die Rente geht's am Dienstag, 11. April, ab 14.30 Uhr im Probenlokal des Musikvereins Bisingen, Hinter Stöck 20/3. Yvonne Erfurth, Beraterin bei der Deutschen Rentenversicherung in Reutlingen, informiert bei der öffentlichen Veranstaltung des VdK-Ortsverbands Bisingen über eine Vielzahl wichtiger Fragen: Welche Rentenarten gibt es? Welche Voraussetzungen müssen dafür erfüllt sein? Wie sieht es mit der Rentenminderung bei vorzeitigem Altersrentenbezug aus? Und was, wenn man nebenbei noch etwas dazu verdienen möchte? Im Anschluss bestehe laut VdK-Ortsverband Gelegenheit, Fragen zu stellen, die Expertin Erfurth beantworten will. Aus organisatorischen Gründen bitte der VdK-Ortsverband um Anmeldung bei Anne Heller (Telefon 07476 7494, oder auch per E-Mail: a-heller@gmx.net) oder Ludwig Vogt (Telefon 07476 1893, per E-Mail an die Adresse ludwig-vogt@online.de). Anmeldeschluss: 8. April.

Notiz

Rathaus Bisingen geschlossen

BISINGEN - In der Zeit von Donnerstag, 13. April, bis einschließlich Freitag, 14. April, erfolgt eine Umstellung der gesamten IT-Umgebung des Rathauses in Bisingen. In dieser Zeit ist die gesamte IT für die Mitarbeiter nicht nutzbar. Aus diesem Grund muss das Rathaus an diesen beiden Tagen für die Bürgerinnen und Bürger geschlossen werden, teilt die Gemeindeverwaltung mit.

Welches Instrument passt zu mir?

BISINGEN (jw) - Zur offenen Probe hat die Jugendkapelle der Musikkapelle Thanheim jüngst in die Vereins- und Festhalle eingeladen. Für interessierte Kinder und Jugendliche bestand die Möglichkeit, sich im Beisein ihrer Eltern rund um die Musikausbildung und die Instrumente vor Ort zu informieren.

Für Fragen standen neben Jugendleiterin Kerstin Rother auch einige aktive Musiker Rede und Antwort. „Schließlich ist der Nachwuchs die Sicherung zum Weiterbestehen der Musikkapelle", sagt Rother. „Deshalb bieten wir auch sämtliche Ausbildungsformen an, ganz abgesehen davon, dass diese obendrein finanziell unterstützt werden."

Bei der förderlichen und gezielten Jugendarbeit können laut der Musikkapelle „jederzeit interessierte Kinder und Jugendliche bei den Proben reinschnuppern und dann auch die musikalische Ausbildung an blasorchesterspezifischen Instrumenten beginnen".

Weitere Infos gibt's bei Jugendleiterin Kerstin Rother unter Telefon 07476 449452 oder per E-Mail: jugend@mk-thanheim.de. Weitere Informationen halte auch die offizielle Webseite der Kapelle bereit: mk-thanheim.de.

Schlagzeug spielen macht Spaß. Jetzt nur noch die Eltern überzeugen! FOTO: JW

Hier feiern Christen rund um den Zoller Ostern

Die Kirchengemeinden in Bisingen, Grosselfingen und Rangendingen laden über die Feiertage zu zahlreichen Gottesdiensten ein

Gründonnerstag

Bisingen
Kath. Kirchengemeinde: 19 Uhr Abendmahlsfeier.
Ev. Kirchengemeinde: 19 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Rangendingen
Kath. Kirchengemeinde: 19 Uhr Abendmahlsfeier.

Grosselfingen
Kath. Kirchengemeinde: 19 Uhr Abendmahlsfeier.

Karfreitag

Bisingen
Kath. Kirchengemeinde: 15 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu.
Ev. Kirchengemeinde: 9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst; 9.30 Uhr Kindergottesdienst im ev. Gemeindehaus.

Thanheim
Kath. Kirchengemeinde: 15 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu für Familien und Kinder.

Rangendingen
Kath. Kirchengemeinde: 15 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu.
15 Uhr ökumenischer Kinderkreuzweg.

Grosselfingen
Kath. Kirchengemeinde: 15 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu.

Karsamstag

Bisingen
Kath. Kirchengemeinde: 20.30 Uhr Feier der Heiligen Osternacht

Rangendingen
Kath. Kirchengemeinde: 20.30 Uhr Feier der Heiligen Oster nacht.

Grosselfingen
Kath. Kirchengemeinde: 20.30 Uhr Feier der Heiligen Osternacht.

Ostersonntag

Bisingen
Ev. Kirchengemeinde: 5.30 Uhr Ostermorgen-Abendmahlsgottesdienst; 9.30 Uhr Familiengottesdienst.

Steinhofen
Kath. Kirchengemeinde: 10.30 Uhr Festgottesdienst.

Thanheim
Kath. Kirchengemeinde: 10.30 Uhr Festgottesdienst.

Rangendingen
Kath. Kirchengemeinde: 10.30 Uhr Festgottesdienst.

Ostermontag

Bisingen
Kath. Kirchengemeinde: 10.30 Uhr Eucharistiefeier.
Ev. Kirchengemeinde: 9.30 Uhr Gottesdienst; 15.45 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim „Haus im Park".

Zimmern
Kath. Kirchengemeinde: 9.15 Uhr Eucharistiefeier.